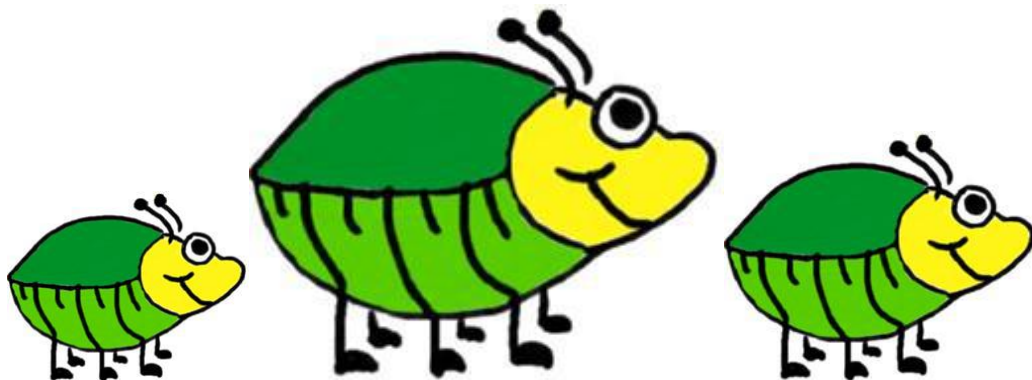


# Flohkisten ABC





Liebe Eltern,

das Flohkisten ABC beinhaltet alle internen Regelungen und Informationen für unsere Einrichtung. Wir haben hier die wichtigsten Themen für Sie zusammengefasst. Das Flohkisten ABC ist Vertragsbestandteil und wird in regelmäßigen Abständen von uns überarbeitet und an Sie ausgehändigt. Bei Fragen und Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Flohkisten-Team

## **A**

### **Abholen**

Falls es außer den Sorgeberechtigten noch weitere Personen gibt, die Ihr Kind abholen dürfen, müssen diese in der Abholerlaubnis eingetragen sein. Bei Unklarheiten oder Unsicherheiten zur Person lassen wir uns den Personalausweis/ Reisepass zeigen. Auch in Notsituationen dürfen wir hier aus rechtlichen Gründen keine Ausnahme machen.

### **Aufsichtspflicht**

Ihr Kind ist auf dem Weg vom Elternhaus in die Kindertageseinrichtung und zurück gesetzlich gegen Unfall versichert. Dieses gilt gleichermaßen für den Aufenthalt in der Kita. Unter diesen gesetzlichen Unfallschutz fallen auch alle außerhalb der Kita durchgeführten Veranstaltungen wie z.B. Wanderungen, Ausflüge, etc. Die Aufsichtspflicht beginnt dann, wenn Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung übergeben, die Erzieherin die Ankunft Ihres Kindes wahrgenommen bzw. es begrüßt hat und endet, wenn Sie Ihr Kind wieder abgeholt haben.

### **Aushänge**

Bitte beachten Sie die Aushänge im Eingangsbereich und an der Eingangstür der Flohkiste. Dort erhalten Sie Auskünfte über verschiedene Aktivitäten, aktuelle Krankheiten, Veranstaltungen und anstehende Termine, sowie den Speiseplan unserer Einrichtung.

### **Ausflüge**

Auch Aktionen außerhalb der Kindertagesstätte gehören für uns dazu. Damit möchten wir gezielt und bewusst Erfahrungsfelder außerhalb der Einrichtung schaffen. Eine Öffnung nach außen bietet den Kindern eine Möglichkeit ihre Umwelt und das Umfeld kennen zu lernen. Bei unseren Aktivitäten außerhalb der Einrichtung stehen für uns verschiedene pädagogische Ziele im Vordergrund: Umweltbewusstsein zu vermitteln, mehr Platz und Raum für Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen, Verbindung zur Erfahrungswelt der Erwachsenen zu knüpfen, sowie sich im Straßenverkehr sicher zu verhalten.

## **B**

### **Bild vom Kind**

Jedes Kind ist ein kompetentes Wesen, das das Potential zur Weiterentwicklung in sich trägt und sich in der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt entwickelt. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Individualität des Kindes, unterstützen und ermutigen wir das Kind seinen eigenen Weg zur Entfaltung seiner Potenziale zu finden. Durch alters- und entwicklungsgemäße Begleitung, möchten wir Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Dabei finden individuelle Bedürfnisse, das Lebensumfeld des Kindes und seiner Familie besondere Beachtung.

### **Bildungsdokumentation**

Um den Entwicklungsstand und -verlauf Ihres Kindes individuell ermitteln und unterstützen zu können, ist eine kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation besonders wichtig. Diese bilden die Grundlage für die Entwicklungsstandgespräche.

## **Bringen und Abholen**

Wir möchten den Kindern einen positiven Start in den Tag ermöglichen und legen daher großen Wert auf eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung der Kinder. Die Kinder sollten daher bis spätestens 08:45 Uhr, oder spätestens nach der 2. Bringzeit von 9:45 Uhr bis 10:00 Uhr am Vormittag in der Einrichtung sein. Danach ist die Tür für die Intensivphase geschlossen.

Zwischen 11:00-11:15 Uhr haben wir noch einmal kurz die Tür geöffnet, falls Sie am Vormittag verhindert sein sollten.

Von 13:00 – 14:45 Uhr und 15:30-17:00 Uhr können die Kinder abgeholt werden.

→ Siehe **Kernzeiten**

## **Beschwerdemanagement**

Wir haben für die Anliegen und Signale der Kinder offene Augen und Ohren. Im Alltag können die Kinder ihre Beschwerden zeigen und äußern. Wir werden dann gemeinsam nach einer Lösung suchen. Auch die Anliegen und das Feedback der Eltern liegen uns am Herzen. Daher können Sie uns jederzeit ansprechen und wir versuchen eine Lösung zu finden. Sie erreichen uns auch per Email [flohkiste@pro-liberis.org](mailto:flohkiste@pro-liberis.org).

## **Bezugserzieher**

Wir arbeiten mit dem Bezugserziehermodell. Dies bedeutet, dass jedes Kind zu Beginn seiner Eingewöhnung einem Pädagogen zugeteilt wird, der die Eingewöhnung begleitet, die Entwicklung dokumentiert und Eltern- und Entwicklungsstandgespräche mit Ihnen führt. Das Kind kann sich dennoch jederzeit seine individuelle Bezugsperson unter den Pädagogen frei auswählen.

## **C**

### **Copyright**

Datenschutz ist auch in unserer Einrichtung ein Thema. Wir geben keine Adressen oder Telefonnummern von Ihnen an Dritte weiter. Fotos Ihres Kindes werden ausschließlich für die Portfolioarbeit und unsere internen Aushänge benutzt und nur mit Ihrem Einverständnis im Internet, z.B. auf unserer Internetseite, veröffentlicht oder weitergegeben. Auskünfte an Ärzte oder Therapeuten über das Verhalten Ihres Kindes erteilen wir ebenfalls nur mit Ihrem Einverständnis und einer Schweigepflichtentbindung.

### **Chancengleichheit**

In der Kindertagesstätte schaffen wir für alle Kinder gleiche Voraussetzungen, unabhängig von sozialen Milieus, Lebenswelten, Geschlecht, Religion, Herkunft oder Nationalität. Die Kinder sollen sich in einer vorurteilsfreien Umgebung frei entfalten können und es als eine Selbstverständlichkeit ansehen, dass es unterschiedliche Kulturen, Sprachen und Herkunftsländer gibt: Denn Vielfalt tut gut!

## **D**

### **Dokumentation**

Die kontinuierliche Beobachtung der Kinder ist für uns die wichtigste Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Dadurch erfahren wir, welche Stärken und Bedürfnisse ein Kind hat, welche Themen es beschäftigen, in welchen Bereichen es noch Unterstützung benötigt und welche Entwicklungsschritte es zurzeit bewältigt.

Um diese festzuhalten erhält jedes Kind ein Portfolio in dem seine Entwicklung dokumentiert wird. Die darin enthaltenen Fotos und gemalten Bilder dienen der Dokumentation der frühkindlichen Bildungsprozesse und verdeutlichen die individuellen Weiterentwicklung ihres Kindes.

Sie bilden die Arbeitsgrundlage in Entwicklungsgesprächen, die wir regelmäßig anbieten. Beim Abschied aus der Einrichtung erhält jedes Kind sein individuelles Portfolio.

### **Datenschutz von Fotos**

Die Bilder die in der Kita gemacht werden, werden ausschließlich für die Portfolio der Kinder, sowie Aushänge benutzt.

## **E**

### **Eingewöhnungszeit**

Die Eingewöhnungszeit ist eine sensible Zeit, die sich nach den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes richtet. Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres werden die Kinder deshalb nicht alle auf einmal aufgenommen, sondern nach und nach, damit die Pädagogen ausreichend Zeit für jedes Kind und die Familien haben. Die Eingewöhnungsphase, für die Sie sich mindestens 8 Wochen einplanen müssen, findet immer mit einer Bezugsperson statt, die das Kind in der ersten Zeit begleitet. Uns ist es wichtig, dass sowohl das Kind, als auch die Eltern gerne und mit einem guten Gefühl in unsere Einrichtung kommen.

### **Elternbeirat**

Zu Beginn des Kindergartenjahres wird an einem Elternabend ein Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat vertritt die Interessen von Eltern und Kindern und unterstützt uns in unserer Arbeit.

Damit der Elternbeirat die Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung und Eltern im Interesse aller umsetzen kann, ist er auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Wünsche, Interessen, Ideen, Anregungen, Kritik etc. können Sie den Elternvertretern persönlich/mündlich mitteilen oder Sie wenden sich mit Ihrem ganz persönlichen Anliegen zum Wohle Ihres Kindes direkt an die entsprechende pädagogische Fachkraft. Informationen zum aktuellen Elternbeirat finden Sie an der Info Wand im Eingangsbereich.

### **Elternpartnerschaft**

„Ohne Eltern geht es nicht“ – Eine gute Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig! Dies geschieht auf einer partnerschaftlichen und vertrauensvollen Grundlage. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

### **Entwicklungsstandgespräche**

Zwei Mal im Jahr finden Entwicklungsstandgespräche mit Ihnen und dem Bezugserzieher statt. In diesen Gesprächen geht es um den Entwicklungsstand des Kindes. Der Bezugserzieher kommt dafür rechtzeitig auf Sie zu um einen Termin zu vereinbaren.

### **Elternabend**

Zweimal im Jahr findet in der Flohkiste ein Elternabend statt. Hier werden pädagogische Themen behandelt und Informationen weitergegeben. Bei einem dieser Elternabende findet die jährliche Elternbeiratswahl statt. Themen und Termine erfahren Sie zum gegebenen Zeitpunkt.

## **F**

### **Ferien**

Die Flohkiste ist zwei Wochen im Sommer, während der Weihnachtsfeiertage, sowie nach Brückentagen geschlossen. Eine genaue Übersicht über die Ferientermine erhalten Sie von uns immer schriftlich zu Beginn eines Kindergartenjahres.

## **Feste**

In unserer Einrichtung schätzen und erleben wir gerne Gemeinschaft. Deshalb feiern wir auch das eine oder andere gemeinsame Fest und freuen uns, wenn Sie dabei sind und uns tatkräftig unterstützen.

## **Flohkistenbereiche**

Damit die Kinder alters- und interessensentsprechend betreut und begleitet werden können, haben wir in der Flohkiste die Kinder in zwei Bereiche aufgeteilt.

So brauchen die ganz Kleinen und neuen Kinder einen engeren und geschützteren Rahmen um sich auf die Herausforderungen des Kita Alltags einstellen zu können. Hierzu gehören vor allem feste Bezugspersonen, eine sichere Umgebung, sowie altersentsprechendes Spielmaterial. Erst wenn die Kinder gut angekommen sind und sich sicher fühlen, können sich Kinder frei entfalten und sich Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Die Größeren hingegen haben den Tagesablauf schon verinnerlicht, kennen die Abläufe und haben eine stabile Beziehung zu den Pädagogen aufgebaut. Was sie brauchen sind neue Lernanreize und neue Herausforderungen. Sie wollen mitentscheiden, partizipieren und sich ausprobieren.

Um all diese Bedürfnisse unter einen Hut zu bekommen, haben wir die Kinder in die „Flohzwerg“ und die „Flohriesen“ aufgeteilt.

Uns ist es sehr wichtig viele Überschneidungspunkte in den Tagesablauf einzubauen, da es nicht unsere Intension ist, die Flohkiste in zwei Gruppen zu trennen. Unser Ziel ist es dadurch noch intensiver und näher am Kind arbeiten zu können.

## **Freispiel**

Spielzeit ist Bildungszeit!

Das Spiel ist die Haupttätigkeit und die Hauptlernform der Kinder. Nach dem Grundsatz, dass sich jedes Kind selbst bildet, erfahren die Kinder im freien Spiel, Spaß am gemeinsamen Spielen und Lernen, haben Erfolgserlebnisse, bauen vielfältige Beziehungen auf und üben auch den Umgang mit Misserfolgen und Konflikten. Sie handeln und forschen hier nach ihren eigenen Lerninteressen, nach ihrem Tempo und ihrem Entwicklungsstand entsprechend. Das Spiel hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert, so schaffen wir für die Kinder Raum und Zeit eigene Ideen zu entwickeln und den Alltag gemeinsam zu gestalten. Aus unseren Beobachtungen in der Freispielzeit, ergeben sich alle weiteren Impulse und Angebote für die Kinder.

## **Frühstück**

Ein gesundes und ausgewogenes Frühstück ist wichtig für einen guten Start in den Tag. Wir bieten den Kindern täglich frisches Obst und Gemüse, Brot, Aufstriche, sowie Käse und Wurst an. Alternativ gibt es Frühstücksbrei für die Kleinsten.

Jeden Freitag ist Müslitag.

Tee und Wasser stehen immer ausreichend zur Verfügung.

## **G**

### **Geburtstag**

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für jedes Kind! Deshalb wird dieser Tag auch bei uns mit einem besonderen Geburtstagsritual im Singkreis gefeiert.

## **Gesunde Ernährung**

Den Kindern werden täglich ein kindgerechtes, schmackhaftes und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen und ein Nachmittagsnack angeboten, das von unserer Hauswirtschaftskraft vor Ort frisch zubereitet wird.

Wir legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige und ausgewogene Ernährung in der Flohkiste. Dabei werden insbesondere regionale und saisonale Zutaten verwendet. Zusätzlich sind uns die behutsame Auswahl von Lebensmitteln, die wohlbedachten Speisepläne und die schonende Zubereitung der Mahlzeiten wichtig, denn sie sind wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden.

### Nahrungseinführungen und Unverträglichkeiten:

In Absprache mit den Eltern begleiten wir die Nahrungseinführung des Kindes. Kinder mit Nahrungsunverträglichkeiten werden so weit wie möglich im Speiseplan berücksichtigt. Andernfalls finden wir gemeinsam eine Alternative.

Den ganzen Tag über steht den Kindern frisches Wasser oder Tee zur Verfügung.

Wir nehmen am Schulfruchtprogramm teil und bekommen wöchentlich einen Obstkorb für die Kinder, das vom Land Baden-Württemberg gefördert wird.

## **H**

### **Hausschuhe**

Die Kinder benötigen im Kindergarten mit Namen versehene Hausschuhe. Diese sollten rutschfest und bequem zum Spielen und Herumlaufen und auf die Jahreszeit abgestimmt sein. Vor allem ist es wichtig, dass die Hausschuhe für die Kinder einfach an- und auszuziehen sind.

## **I**

### **Impulstafel**

An den Türen der jeweiligen Bereiche finden sie Impulstafeln. Hier dokumentieren wir täglich, welche Aktionen und Impulse stattgefunden haben und wofür sich Ihr Kind entschieden hat.

### **Informationen**

Der Austausch von Informationen ist für eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig. Familien und Kindertagesstätte sollen regelmäßig im Austausch miteinander sein. Tür- und Angelgespräche sind uns hier sehr wichtig. Besteht ein größerer Redebedarf, empfiehlt es sich einen Termin zu vereinbaren, um den Gruppenalltag nicht zu beeinträchtigen. Wichtig ist es ebenfalls, Elternbriefe, Aushänge und die Infos auf unserer Homepage im Blick zu haben.

### Zusätzliche Informationsquellen:

Pro-Liberis Newsletter, Facebook: „KiTa Flohkiste“, Homepage: [www.pro-Liberis.org](http://www.pro-Liberis.org)

### **Intensivphase**

In dieser Zeit finden Impulse und Angebote in Kleingruppen statt. Diese sind auf die Interessen der einzelnen Kinder abgestimmt und werden so interessant und spannend wie möglich von den pädagogischen Fachkräften gestaltet.

## J

### Jahreszeiten

Wir leben mit den Kindern im „Wandel der Jahreszeiten“.

## K

### Kernzeiten

Uns ist es sehr wichtig einen konstanten, angenehmen Tagesablauf für die Kinder zu gestalten. Gerade beim Essen, Schlafen sowie in der Intensivzeit ist es uns wichtig, dass die Kinder Ruhe haben. Deshalb haben wir feste Bring- und Abholzeiten in den Tagesablauf eingeplant. Wir bitten diese dringend zu berücksichtigen!

Die Tür bleibt zu folgenden Uhrzeiten geschlossen:

07:30 – 08:45 Uhr, Bringzeit  
08:45 – 09:45 Uhr, Tür bleibt geschlossen  
09:45 – 10:00 Uhr, Bringzeit  
10:00 – 11:00 Uhr, Tür bleibt geschlossen  
11:00 - 11:15 Uhr, Bringzeit  
11:15 – 13:00 Uhr, Tür bleibt geschlossen  
13:00 - 17:00 Uhr, Bring- und Abholzeit  
14:45 – 15:30 Uhr, Tür bleibt geschlossen

### Kinderkonferenz

Um die Kinder aktiv am Entscheidungsprozess zu beteiligen, findet bei uns täglich eine Kinderkonferenz statt. Der Schwerpunkt der Flohriesen basiert auf den Interessen der Kinder. Beobachtete Interessen der Kinder sind hierbei Grundlage der Impulssetzung. Partizipation spielt eine große Rolle. Sprechen, zuhören, sich durchsetzen, sich zurücknehmen, abwarten, aushalten, mitgestalten, Regeln besprechen, Entscheidungen treffen und mittragen, stehen dabei im Vordergrund.

Wenn wir den Eindruck haben, dass einzelne Flohzwerge bereit sind, werden sie in regelmäßigen Abständen zu der Flohriesen-Kiko eingeladen.

### Unsere Ziele der Kiko:

- Selbstständigkeit der Kinder unterstützen
- Kompromisse finden
- ernst genommen werden
- akzeptieren anderer Meinungen
- hören und gehört werden
- sehen und gesehen werden
- Mitspracherecht und Erfüllung der Wünsche in allen Bereichen
- lernen Entscheidungen zu treffen und umzusetzen
- Umgang mit Frustrationstoleranz



## Kontaktdaten

KiTa Flohkiste  
Mannheimerstraße 23  
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721-56869088  
Mail: flohkiste@pro-liberis.org

## Krankheiten

Ansteckende Krankheiten verbreiten sich vor allem in einer Kinderkrippe rasant. Um die gesunden Kinder und Erzieher zu schützen, so dass der KiTa Betrieb aufrechterhalten werden kann, bitten wir alle Eltern um einen sensiblen Umgang mit diesem Thema.

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkranken oder von Kopfläusen befallen sein, **müssen Sie uns dies umgehend melden** und ihr Kind darf die Kita nicht besuchen.

Nur so können werdende Mütter oder andere gefährdete Personen umgehend informiert werden.

Einen Hinweis auf aktuelle ansteckende Krankheiten finden Sie im Eingangsbereich des Kindergartens. Zudem behalten wir uns vor, Kinder mit auffälligen Symptomen von ansteckenden Krankheiten sofort abholen zu lassen, um dies beim Kinderarzt abklären zu lassen.

Kinder ab 38° Fieber, Durchfall oder Erbrechen, starken Erkältungssymptomen sowie undefinierbaren Hautausschlägen müssen mindestens 24 Stunden symptomfrei sein, bevor sie die Kita wieder besuchen dürfen. In Extremfällen, behalten wir uns vor, die Zeit auf 2 Tage oder länger symptomfrei auszudehnen.

**Wir bitten diese Regelung zum Schutze aller einzuhalten.**

## L

### Leitung der Kinderkrippe Flohkiste

Eine wesentliche Aufgabe der Leitung einer Kindertageseinrichtung stellt die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Kindergarten dar. Voraussetzung für eine Sicherung der Entwicklung ist die effektive Zusammenarbeit von Leitung und Team, sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. Elternbeirat. Weiterhin ist sie für die Verwaltungsaufgaben und die Zusammenarbeit mit dem Träger, sowie die Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten, Behörden und Institutionen zuständig.

### Lernen

Spielerisch lernt Ihr Kind am besten die Welt zu entdecken. Als Entwicklungsbegleiter Ihres Kindes stellen wir vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten zur Verfügung.

- sinnvolle Raumgestaltung
- vorbereitete Umgebung
- Spielmaterialien, die vielfältige Sinnesanregungen bieten und zur Eigentätigkeit anregen
- Bewegungserfahrungen,
- sowie kreatives Arbeiten mit Ihrem Kind

All dies unterstützt die natürliche und gesunde Entwicklung ihres Kindes.

## **M**

### **Medikamentenabgabe / Einnahmen von Medikamenten**

**Kranke Kinder gehören nicht in die Kita.** Daher verabreichen wir auch keine Medikamente in der Kita.

Grundsätzlich ist die Medikamentengabe durch Erzieher/innen **nur mit ärztlichem Attest und Unterweisung auf besondere Ausnahmefälle beschränkt** (z.B. bei Kindern mit Epilepsie, Allergien, Behinderungen o. ä. Krankheiten).

### **Mittagessen**

Jeden Mittag bereitet unsere Hauswirtschaftskraft ein frisches Mittagessen zu. Das Essen ist abwechslungsreich und kindgerecht. Der Speiseplan hängt im Eingangsbereich der Kita aus.

Falls Allergien oder Unverträglichkeiten bekannt sind, bitten wir Sie, dies von Ihrem Arzt attestieren zu lassen. Dann können wir spezielles Essen kochen/anfordern.

Für Kinder die noch in der Nahrungseinführung sind, bereiten wir entsprechendes Essen zu.

### **Meinung**

Ihre Meinung ist uns wichtig! Für Anregungen und Wünsche haben wir stets ein offenes Ohr!

## **N**

### **Nahrungseinführung**

Kinder unter einem Jahr benötigen eine langsame Nahrungseinführung. Wir besprechen dies gerne mit Ihnen und passen uns dem Tempo des Kindes an. Ein regelmäßiger Austausch ist uns hierbei sehr wichtig.

## **O**

### **Orientierungsplan**

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, lädt ein, die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen.

Grundlagen der pädagogischen Arbeit, wie Wertschätzung und Akzeptanz des Kindes in seiner Person, die ganzheitliche und entwicklungsangemessene Begleitung von Kindern werden ausgeführt ebenso wie die verschiedenen Bildungsbereiche, die sich auf den „Gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen“ beziehen.

### **Öffnungszeiten**

Unsere Kindertageseinrichtung ist täglich (montags bis freitags) von 07.30Uhr - 17:00 Uhr geöffnet.

## **P**

### **Plantag**

Um unsere pädagogische Arbeit, sowie organisatorische Fragen im Voraus abzusprechen und planen zu können, benötigen wir Erzieherinnen etwas Zeit und Ruhe. Zweimal im Jahr findet daher für uns ein pädagogischer Planungstag statt. Die Einrichtung bleibt an diesem Tag geschlossen.

## **Personal**

In unserer Einrichtung arbeiten

- ausschließlich staatlich anerkannte Erzieherinnen
- Auszubildenden und Erzieher-Praktikanten
- BuFdi
- Hauswirtschaftskraft
- Reinigungskraft

## **Partizipation**

Partizipation heißt: Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden. Das bedeutet, dass die Kinder den Alltag in der Kita und die Projekte demokratisch mitgestalten. D.h. sie werden informiert, sie werden gehört, bringen ihre Ideen und Vorschläge mit ein, entscheiden und bestimmen mit, was, wann, mit wem, wo, warum gemacht wird. Sie entscheiden eigenverantwortlich für sich selbst, für die Gruppe oder für die gesamte Kita.

## **Praktikanten / Praktikantinnen**

Um erste Erfahrungen im Umgang mit Kindern zu machen, geben wir angehenden Erzieher/innen und Student/innen im Laufe des Jahres die Möglichkeit in unserer Einrichtung ein Praktikum zu absolvieren. Die Praktikanten werden sich immer durch einen Aushang und natürlich persönlich bei Ihnen vorstellen.

## **Projektwoche**

Das Projektthema ist abhängig von den Interessen der Kinder und der Jahreszeiten. Nähere Informationen finden sie im Eingangsbereich.

## **Portfolio**

Jedes Kind besitzt sein eigenes Portfolio, das von den päd. Fachkräften, aber auch von den Kindern und anderen Personen gestaltet werden kann. Hier wird die Entwicklung des Kindes dokumentiert und Lernschritte festgehalten. Das Portfolio ist jederzeit für das Kind und Sie als Eltern einsehbar und wird am Ende der Kita-Zeit dem Kind übergeben.

## **Q**

### **Qualität**

Eine gute Qualität der Erziehung im Kindergarten soll gewährleistet sein. Die beiden Brückenpfeiler Bildung und Erziehung bestimmen im Alltag des Kindergartens das pädagogische Handeln der Erzieherin. Stärkung der Kinderperspektive, Entwicklungsangemessenheit, sowie ganzheitliche Begleitung und Förderung sind Schlüsselbegriffe des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten. Um diese Qualität zu sichern, nehmen Erzieherinnen regelmäßig an Fortbildungen teil.

## **R**

### **Reparaturen**

Auch in unserem Kindergarten geht so manches kaputt. Vieles kann durch kleinere Reparaturen wieder in Ordnung gebracht werden. Daher sind wir immer dankbar, wenn sich hierfür eine „handwerkliche Hand“ finden würde.

## S

### **Spielzeug**

In den Gruppenräumen haben wir viele verschiedene Spielmaterialien für alle Altersstufen und Interessengebiete der Kinder.

So ist es nicht notwendig, eigene Spielsachen von zu Hause mitzubringen. Bedenken Sie bitte auch, dass beim Mitbringen Konflikte und Streitigkeiten ums Spielzeug entstehen können. Ausnahmen bestehen während der Eingewöhnungszeit beim Kindergartenstart.

Das Mitbringen von Spielzeug geschieht auf eigenes Risiko!

### **Sprache**

Ein großer Teil unserer pädagogischen Arbeit ist die Spracherziehung und Sprachförderung. Gerade im KiTa-Alter wird die Sprache zum wichtigen Ausdrucksmittel im täglichen Miteinander. Durch Fingerspiele, Lieder, Geschichten, Rollenspiele und Bilderbücher gehen wir gezielt darauf ein.

## T

### **Tagesablauf**

Ab 07:30 - 09:00 Uhr	Ankommen/Freispielphase
09:15	Frühstück
10:00 Uhr	Wickeln
10:30 Uhr	Kinderkonferenz (KiKo)
10:45 Uhr	Intensivphase
11:45 Uhr	Sing/Spielkreis
12:00 Uhr	Mittagessen
12:30 Uhr	Mittagsschlaf
ab ca. 14:00 Uhr	Wickeln/ Anziehen
12:30 – 14:45 Uhr	Freispielphase
14:45 Uhr	Sing/Spielkreis
15:00 Uhr	Mittagssnack
15:30 – 17:00 Uhr	Freispielzeit
16:15 Uhr	Wickeln
17:00 Uhr	Schließung der Einrichtung

### **Teamsitzung**

Einmal wöchentlich findet außerhalb der Betreuungszeit für alle päd. Fachkräfte eine Teambesprechung statt. Hier werden pädagogische und organisatorische Themen besprochen.

## U

### **Unfall**

Über kleinere Verletzungen Ihres Kindes informieren wir Sie beim Abholen. Sollte sich Ihr Kind eine größere Verletzung zugezogen haben, die evtl. einen Arztbesuch erfordert, ist es wichtig, dass wir Sie umgehend telefonisch erreichen können. Hinterlassen Sie daher im Kindergarten immer eine aktuelle Telefonnummer für den Notfall.

## **Unterlagen**

Bitte bringen Sie am ersten Kindertag alle erforderlichen Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit. Nur dann können wir Ihr Kind in unsere Einrichtung aufnehmen! Ohne vollständige Unterlagen dürfen wir das leider nicht.

## **V**

### **Versicherung**

Während der Kindergartenzeit sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg von Zuhause sind alle Kinder über den Badischen Gemeindeunfallverband, Badische Unfallkasse, versichert. Erfolgte nach einem Unfall ein Arztbesuch, informieren Sie uns bitte umgehend, da wir dies im Unfallbericht erwähnen müssen.

## **W**

### **Wickeln**

Wir haben in der Flohkiste einheitliche Windeln, Feuchttücher und sonstigen Wickelbedarf. Sollte ihr Kind eine Allergie gegen diese Produkte entwickeln, bitten wir Sie ein ärztliches Attest vorzulegen. Nur dann dürfen gerne eigene Produkte mitgebracht werden.

### **Wechselkleidung**

Jedes Kind hat eine Box in der Flohkiste, die jahreszeitenentsprechend mit 2-3 Monturen Wechselkleidung gefüllt sein soll. Bitte überprüfen Sie dies in regelmäßigen Abständen.

### **Wetterfeste Kleidung**

Die Bewegung an frischer Luft bei jeder Witterung fördert die Gesundheit und stärkt das Immunsystem des einzelnen Kindes. Deshalb ermöglichen wir Ihren Kindern zu jeder Jahreszeit das Spielen im Freien. Kurzfristig planen wir auch gerne einen kleinen Spaziergang oder Ausflug ein. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, die Kleidung der Kinder **jahreszeitlich** und **witterungsgerecht** anzupassen. Regenkleidung können Sie im Kindergarten an der Garderobe deponieren. Wichtig hierbei ist, dass Gummistiefel, Jacken und Hosen und Sonstiges mit dem Namen des Kindes versehen sind.

## Z

### Zu spät kommen

Um am Abend noch ein kurzes Übergabegespräch führen zu können, sollten Sie bis **spätestens 16:50 Uhr zur Abholung in der KiTa sein**. Kinder und Eltern müssen **bis 17 Uhr** die Kita verlassen haben. Wir verlangen ab Punkt 17 Uhr 10€/ 15 min Strafgeld für alle Zuspätkommer. Zudem bitten wir Sie, auch alle anderen Kernzeiten zu beachten. **Die Tür ist nur zu Bring- und Abholzeiten geöffnet.**

---

Vertragsbestandteil Kita ABC

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Unterschrift, Personensorgeberechtigte/r \_\_\_\_\_

Unterschrift, Personensorgeberechtigte/r \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_